

**V-18-069: Prävention stärken, Konsument\*innen entkriminalisieren - für eine zukunftsgerichtete und menschenzentrierte Drogenpolitik in Berlin**

Antragsteller\*innen      Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

**Von Zeile 68 bis 71:**

Herausforderungen und Bedarfen der Stadt basieren und klare Ziele und Maßnahmen zur Reduktion drogenbedingter Gesundheitsrisiken festlegen.[Leerzeichen]**Dafür bietet die Evaluation für eine Landesstrategie „Drogen & Sucht“ eine gute Grundlage.** Funktionierende, bestehende **Initiativen wie mobile Beratungseinheiten** **Projekte, die Handlungsfelder „Drogen und Modellprojekte zum Sucht“ und „Drogenkonsumräume“ sowie mobile Beratungseinheiten, niedrigschwellige Modellprojekte sowie, das Drug-Checking** **sollten genauso wie die Suchtberatungsstellen und Präventionsarbeit in den Bezirken sollen in diese Strategie integriert und ausgebaut werden.** **Die Mittel aus dem Sicherheitsgipfel zur Stärkung der sozialen Infrastruktur müssen verstetigt werden.**

**Unterstützer\*innen**

Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Clara Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Marlene Pacheco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Claudia Leistner (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)